

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 06.11.2018, TOP 4, wurden nachstehende **Handlungsempfehlungen für das Handlungsfeld „Ortsmitte“** beschlossen.

1. Der Gemeinderat nahm die vom Planer vorgeschlagenen Handlungsempfehlungen zur Kenntnis:

Hinweis:

Neben der Zusammenfassung der bereits beschlossenen Maßnahmen aus den fünf Handlungsfeldern („Nahversorgung und Wirtschaft“, „Verkehr“, „Freiflächen und Umwelt“, „soziale Infrastruktur“ und „bauliche Entwicklung“) wurden im Bereich der Ortsmitte noch weitere gestalterische Maßnahmen aufgeführt.

2. Der Gemeinderat stimmte diesen Handlungsempfehlungen und Priorisierungen in geänderter Fassung zu.

Handlungsempfehlungen „Ortsmitte“			
Priorität	Leitziel		Handlungsempfehlung
2	6		<p><u>Handlungsziel:</u> Attraktives Wegenetz und verbesserte Aufenthaltsqualität im Ortskern</p> <p><u>Maßnahme:</u> Neugestaltung Münchner Straße zugunsten von Fußgängern zwischen Bahnhofstraße und Kirchplatz</p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <p>1. Rahmenbedingungen definieren (Breite der Gehwege, Fahrbahnbreite, Anzahl Stellplätze)</p> <p>2. Konzeptstudie / Vorplanung beauftragen, → Mehrfachbeauftragung von 3 Planungsbüros (Beauftragung mit konkreter Aufgabenstellung, parallele Erarbeitung und Präsentation von 3 Entwürfen durch Büros, Auswahl der besten Variante durch Gemeinderat, ggf. Weiterbeauftragung)</p> <p><u>Erläuterung:</u> Der Straßenzug verfügt im Bestand über wenig Aufenthaltsqualitäten, mit einer Umgestaltung soll der Fuß- und Radverkehr gefördert werden.</p> <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u> Bis 10 Jahre</p>
2	6		<p><u>Handlungsziel:</u> Attraktives Wegenetz und verbesserte Aufenthaltsqualität im Ortskern</p> <p><u>Maßnahme:</u> Fußwegbreiten erweitern</p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <p>Generell soll bei Umbaumaßnahmen Fuß- (und Rad-) verkehr durch Erweiterung der Aufenthalts- und Verbindungsflächen in der Ortsmitte gestärkt werden; allerdings werden vitale Bestandsbäume erhalten.</p>
2	6		<p><u>Handlungsziel:</u> Attraktives Wegenetz und verbesserte Aufenthaltsqualität im Ortskern</p>

		<p>Maßnahme: Kirchplatz mit verbesserter Aufenthaltsqualität umgestalten; die Erreichbarkeit des Einzelhandels und der Gastronomie wird sichergestellt</p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rahmenbedingungen definieren (Breite der Gehwege, Fahrbahnbreite, Anzahl Stellplätze) 2. Konzeptstudie / Vorplanung beauftragen, → Mehrfachbeauftragung von 3 Planungsbüros (Beauftragung mit konkreter Aufgabenstellung, parallele Erarbeitung und Präsentation von 3 Entwürfen durch Büros, Auswahl der besten Variante durch Gemeinderat, ggf. Weiterbeauftragung) <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u> Bis 10 Jahre</p>
3	6	<p>Handlungsziel: Attraktives Wegenetz und verbesserte Aufenthaltsqualität im Ortskern</p> <p>Maßnahme: Gesamtgestaltungskonzept für Johann-Bader-Straße, Habenschadenstraße, Schwanthalerstraße und Gartenstraße (nördlicher Teil) entwickeln</p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rahmenbedingungen definieren (Breite der Gehwege, Fahrbahnbreite, Anzahl Stellplätze) 2. Konzeptstudie / Vorplanung beauftragen, → Mehrfachbeauftragung von 3 Planungsbüros (Beauftragung mit konkreter Aufgabenstellung, parallele Erarbeitung und Präsentation von 3 Entwürfen durch Büros, Auswahl der besten Variante durch Gemeinderat, ggf. Weiterbeauftragung) <p><u>Erläuterung:</u> Der Straßenzug verfügt im Bestand über wenig Aufenthaltsqualitäten, mit einer Umgestaltung soll der Fuß- und Radverkehr gefördert werden</p> <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u> Bis 15 Jahre</p>
3	6	<p>Handlungsziel: Attraktives Wegenetz und verbesserte Aufenthaltsqualität im Ortskern</p> <p>Maßnahme: Schulstraße umgestalten</p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ergebnis der Schuluntersuchungen Phasen 0, 1-4 abwarten 2. an die Schulplanung angepasste Neugestaltung der Schulstraße prüfen und entwickeln <p><u>Erläuterung:</u> Durch die Umbauten an der Schule, ggf. mit Einbeziehung des Grundstücks Habenschadenstraße 8 ergibt sich evtl. der Bedarf, in jedem Fall die Chance, die Straße der neuen Nutzung entsprechend umzugestalten.</p> <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u> Bis 10 Jahre</p>